



Oberriedner Brief

Informationen aus der Gemeinde
Nr. 162, Mai 2018

**Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2018
Oberrieden macht am Donnschtig-Jass mit!**

40 Jahre FC Oberrieden

Editorial

Liebe Oberriednerinnen, liebe Oberriedner



Auch in diesem Jahr präsentiert Ihnen der Gemeinderat im Oberriedner-Brief die Zusammenfassung der Rechnung. Der Abschluss 2017 ist deutlich schlechter ausgefallen als budgetiert. Allerdings ist der Verlust rein buchhalterisch: Die in Zusammenhang mit dem Verkauf der Parzelle unterhalb der Villa Schönfels budgetierten

zusätzlichen Abschreibungen, mussten auf Drängen des Bezirskrates vorgenommen werden, obwohl der Landverkauf nicht zustande kam. Im Hinblick auf das neue Rechnungsmodell (HRM II) ist dies jedoch kein Nachteil. Die Abschreibungen werden in den nächsten Jahren entsprechend tiefer ausfallen und die Rechnung entlasten. Die beeinflussbaren Aufwände sind auch im Rechnungsjahr 2017 im budgetierten Rahmen oder leicht darunter ausgefallen. Die Planungssicherheit ist in diesem Bereich weiterhin hoch. Das vom Gemeinderat eingeführte Controlling hat sich bewährt und wird weitergeführt. Die eingeleitete Aufgaben- und Leistungsüberprüfung hat zudem bereits zu ersten Kostenreduktionen geführt. Oberstes Ziel bleibt es, den Gemeindehaushalt längerfristig im Lot zu halten und die Finanzkennzahlen zu verbessern. Erfreulich sind die relativ hohen Steuererträge. Diese dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Haushalt der Gemeinde angespannt bleibt.

An der Gemeindeversammlung vom 27. Juni werden wir den Stimmberechtigten erneut den Verkauf der Parzelle unterhalb der

Villa Schönfels zum Beschluss unterbreiten. Die bei der Rückweisung im Dezember 2016 angeführten Bedenken hat der Gemeinderat in der neuen Vorlage berücksichtigt. Entsprechende im Kaufvertrag eingefügte Beschränkungen sollen den Schutz der Villa Schönfels und den Durchblick vom Bahnhof her sicherstellen. Der Gemeinderat hofft, dass die Stimmberechtigten dem angepassten Verkaufsvertrag nun zustimmen werden. Denn mit dem Ertrag aus dem Verkauf könnte die relativ hohe verzinsliche Fremdverschuldung der Gemeinde deutlich reduziert werden.

Am 15. April haben die Gesamterneuerungswahlen stattgefunden. Erfreulich ist, dass die Wahl im ersten Durchgang entschieden wurde. Damit können die Vorbereitungen für den Beginn der neuen Amtsdauer am 1. Juli mit den erneuerten Behörden ohne Verzögerung in Angriff genommen werden. Den Stimmberechtigten danke ich für das Vertrauen, dass sie den Neu- und Wiedergewählten Behördenvertretern entgegengebracht haben.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen – sei es an der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2018 oder an einem der zahlreichen Anlässe in unserem Dorf. So oder so wünsche ich Ihnen einen schönen und erlebnisreichen Sommer!

Freundliche Grüsse
Ihr Martin Arnold, Gemeindepräsident

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Oberrieden

Redaktionsleitung

Rajssa Lupsiewicz (Gemeindekanzlei)

Redaktionskommission

Manuela Ladner (Kath. Kirchgemeinde)

Priska Langmeier (Ref. Kirchgemeinde)

Der nächste Oberriedner Brief erscheint Mitte November 2018.

Redaktionsschluss: 8. Oktober 2018

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung

Redaktion Oberriedner Brief

Alte Landstrasse 32, 8942 Oberrieden

Telefon 044 722 71 10, Fax 044 722 71 85

E-Mail: gemeindekanzlei@oberrieden.ch

Gestaltung/Druck/Auflage

J.E. Wolfensberger AG, Birmensdorf, 2700 Expl.

klimaneutral gedruckt; FC-Reg-Cert-No. 70108

Titelseite

Altweg 9





Inhalt

4	Traktanden Gemeindeversammlung 27. Juni 2018
4	Vorschau Gemeindeversammlung 27. Juni 2018
8	Jahresrechnung 2018
11	Zivilstandsnachrichten
12	Hohe Geburtstage
13	Jugendarbeit Oberrieden
14	Etcetera – Soziale Auftragsvermittlung erleichtert den Alltag
15	Wiedereröffnung der Lehrschwimmhalle Pünt
16	Kirche unterwegs – pfarrlos aber nicht gottlos
17	30 Jahre Pfarrei «Heilig Chrüz»
18	Donnschtig-Jass: Oberrieden schickt zwei Frauen ins Rennen
20	40 Jahre FC Oberrieden
23	Basar 2018
24	Der Elternverein Oberrieden (EVO) sucht neue Vorstandmitglieder
25	Kreuz und Quer
28	Festprogramm 1. August 2018

Beilagen: Veranstaltungskalender, Kursprogramm Erwachsenenbildung



Traktanden Gemeindeversammlung 27. Juni 2018

An der nächsten Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 27. Juni 2018, 20.00 Uhr, in der Aula des Multifunktionsgebäudes Langweg, sind die folgenden Traktanden zu behandeln:

- ⌚ Antrag des Gemeinderates betreffend Festsetzung der Zahl der Wahlbüro-Mitglieder und Vornahme der Wahl für die Amtsdauer 2018–2022.
- ⌚ Antrag des Gemeinderates betreffend Verkauf Grundstück Kat. Nr. 1363 (unter der Villa Schönfels), Oberrieden.
- ⌚ Antrag des Gemeinderates betreffend Abnahme der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Oberrieden.

Umfrage (mit anschliessendem Apéro)

Stimmberechtigung

Alle in der Gemeinde niedergelassenen Schweizerbürgerinnen und -bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Aktivbürgerrecht nicht eingestellt sind. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Weisungsheft

Das Weisungsheft wird nur noch denjenigen Stimmberechtigten per Post zugestellt, welche eine schriftliche Bestellung bei der Einwohnerkontrolle hinterlegt haben. Weitere Exemplare können am Schalter der Einwohnerkontrolle oder via E-Mail einwohnerkontrolle@oberrieden.ch bezogen werden. Zudem kann der Weisungstext auf der Homepage der Gemeinde Oberrieden unter www.oberrieden.ch gelesen und ausgedruckt werden.

Aktenauflage und Stimmregister

Die Akten, Anträge und das Stimmregister liegen ab 30.5.18 während der Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung (Gemeindekanzlei, 1. Stock) zur Einsicht auf.

8942 Oberrieden, 27. März 2018, GEMEINDERAT OBERRIEDEN

Vorschau Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2018

Von **Priska Altherr**, Gemeindeschreiberin

Ein Einbürgerungsgesuch

Gestützt auf die geltende Kantonsverfassung und auf die Oberriedner Gemeindeordnung sind für die Behandlung der Einbürgerungsgesuche einerseits der Gesamtgemeinderat und die ordentliche Gemeindeversammlung zuständig. Am 27.6.18 wird der Gemeindeversammlung ein Einbürgerungsgesuch (Detailanträge siehe vorstehende Traktandenliste sowie Weisungsheft) unterbreitet.

Wahl des Wahlbüros für die Amtsdauer 2018 – 2022

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung erfolgen die Wahl und die Festsetzung der Mitglieder des Wahlbüros durch die Gemeindeversammlung. Vor vier Jahren wurden 75 Wahlbüromitglieder gewählt; insgesamt 35 Wahlbüromitglieder haben sich bereit erklärt, sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung zu stellen. Auf eine Anfrage hin des Gemeinderates bei den Neuzuzüglern/-innen sowie den Jungbürgern/-innen und den Eingebürgerten der letzten drei Jahre haben sich erfreulicherweise erneut genügend Personen freiwillig für eine Tätigkeit im Wahlbüro gemeldet. Der Gemeinderat beantragt nun der kommenden Gemeindeversammlung, die Mitgliederzahl wiederum auf 75 festzulegen und unterbreitet eine entsprechende Namensliste zur Wahl (die 75 Namen sind im Weisungsheft aufgeführt).

Verkauf Grundstück Kat. Nr. 1363 unter Villa Schönfels **Ausgangslage**

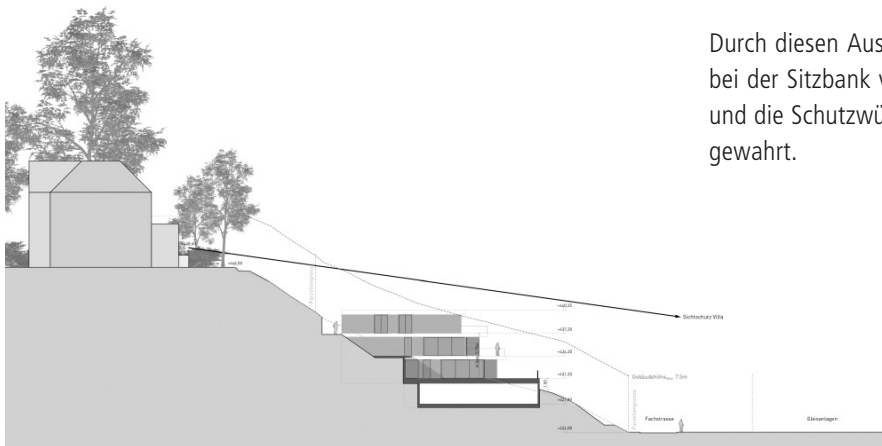
Der Gemeinderat hat nach der Rückweisung des Landverkaufs an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 das Geschäft nochmals genau analysiert und die berechtigten Gründe der Rückweisung miteinbezogen.

Das zwischen der Villa Schönfels und der Fachstrasse gelegene Grundstück «Im Boden» grenzt im südlichen Bereich direkt an den öffentlichen Flurfussweg, welcher das Grundstück der Villa Schönfels mit dem Bahnhof Oberrieden verbindet. Die Parzelle, Kat. Nr. 1363 passt nicht in das Liegenschaftsportfolio unserer Gemeinde und soll aus diesem Grund veräussert werden. Mit dem Erlös sollen zwingend notwendige und für unsere Gemeinde wichtige Projekte, z.B. Schulbauten, finanziert werden können.

Mit der Überarbeitung der Liegenschaftsplanung Gemeinde Oberrieden vom Oktober 2014 wurde auch das Gesamtkonzept über die Verwendung der nicht genutzten Liegenschaften und Grundstücke überarbeitet und angepasst. Dabei wurde empfohlen, die Parzelle beim Südhang, unterhalb der Villa Schönfels zu veräussern.

Die Studie der Liegenschaftsplanung weist folgende Argumente für einen Verkauf der Parzelle Kat. Nr. 1363 aus:

- Im Gemeindeeigentum sollen jene Liegenschaften bleiben, welche benötigt werden oder für welche es aufgrund von Selbstbindung sinnvoll ist, sie zu besitzen.
- Neu erworben werden sollen Liegenschaften und Grundstücke welche zur sinnvollen Arrondierung mit gemeindeeigenen Liegenschaften führen können.



- Die Landparzelle passt nicht in das Liegenschaftsportfolio der Gemeinde Oberrieden und somit kann einem Verkauf ohne Vorbehalte zugestimmt werden.
- Das Grundstück ist heute im Finanzvermögen und kann, nach Zustimmung des Soveräns, ohne Einschränkungen zum Verkauf freigegeben werden.

Parzelle Katastrnummer 1363

Die zu verkaufende Grundfläche umfasst eine Gesamtfläche von total 2'193 m². Das Grundstück liegt in der Bauzone W2 35, ist erschlossen und eignet sich für den Wohnungsbau. Durch die spezielle Hanglage sind aufwendige Massnahmen in Bezug auf die Baugrubensicherung nötig. Für den gemeinnützigen Wohnungsbau eignet sich die Parzelle deshalb nicht.

Aussichtsschutz für das Grundstück der Villa Schönfels

In Vorbereitung für den Antrag des Landverkaufs anlässlich der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 wurde für den Aussichtsschutz ab dem Grundstück der Villa Schönfels eine Eigentumsdienstbarkeit mit folgendem Wortlaut auf dem Notariat Horgen beglaubigt:

«Für die Überbauung / Bepflanzung des dienstbarkeitsbelasteten Grundstücks gelten zugunsten des jeweiligen Eigentümers des dienstbarkeitsberechtigten Grundstücks folgende Beschränkungen: Das dienstbarkeitsbelastete Grundstück darf maximal bis zu einer Höhe überbaut und bepflanzt werden, die durch eine Ebene mit einer Neigung von 8° ab dem Punkt 686'134.5, 237'194.2, 448.6 (inkl. 1.5m) und einem Azimut von 70° gebildet wird. Die Bauten verstehen sich einschliesslich zukünftiger technischer Aufbauten wie Kamine, Lift, etc. Pflanzen sind, soweit nötig, durch den dienstbarkeitsbelasteten Eigentümer entsprechend jährlich unter der Schere zu halten.»

Durch diesen Aussichtsschutz wird die Aussicht beim Aufenthalt bei der Sitzbank vor der Villa Schönfels entsprechend gewürdigt und die Schutzwürdigkeit der Villa als kommunales Schutzobjekt gewahrt.



Erhalt der Sichtdimension der Villa Schönfels in der Fläche

Der Gemeinderat hatte nach der Rückweisung des Landverkaufs anlässlich der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 das Vorgehen bezüglich Schutzerhaltung der Villa Schönfels mittels Festlegung einer definierten Durchlässigkeit vorgegeben. Die Sicht auf die darüber liegende Villa Schönfels soll durch die Definition zweier Baufelder mit einem entsprechenden Abstand in der Fläche bewahrt werden.

Der Erhalt der Sichtdimension Villa Schönfels wird mit der Beglaubigung des Landverkaufs zusätzlich als Grunddienstbarkeit in das Grundbuch eingetragen. Der dafür vorgesehene Text lautet wie folgt:

«Die Sicht auf die Villa Schönfels soll mit einem Sichtkorridor von mindestens neun Metern gemäss Katasterauszug ad acta erhalten bleiben. Dieser Sichtkorridor kann im Anordnungsbereich frei angelegt werden.»

Auftrag des Gemeinderats an die Arbeitsgruppe

Die Verantwortlichen aus den Ressorts Liegenschaften und Finanzen wurden für die Abwicklung des Geschäftes «Verkauf Grundstück Kat. Nr. 1363» mit folgendem Vorgehen beauftragt:

- Durchführung Landverkauf ohne Beizug eines Makler
- Der Verkaufserlös soll nicht unter 4'000'000 Franken liegen
- Verkauf an den Meistbietenden
- Veräusserungen von Grundstücken unterliegen nicht dem Submissionsrecht
- Ausschreibung erfolgt via Inserate in den entsprechenden Medien
- Vertragsabschluss mit Vorbehalt, abhängig Entscheidung durch die Gemeindeversammlung





Bestätigung gleichbleibender Kaufpreis der Immovesta AG

Nach Rückweisung des Antrags für den Landverkauf durch die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 wurde mit dem Meistbietenden, der Immovesta AG wieder Kontakt aufgenommen und die neue Situation besprochen. Die Immovesta AG hält an ihrem Angebot von 5'686'200 Franken fest.

Schlussbemerkung

Das Erstellen von Wohnbauten soll nach wie vor gefördert werden. Das Ziel, die Erstellung von günstigen Wohnungen, kann an dieser Lage nicht umgesetzt werden. Aufgrund der hohen Investitionen, welche die Gemeinde Oberrieden in den letzten Jahren für verschiedene Neubauten und Sanierungen getätigt hat und noch tätigen muss, ist der Gemeinderat der Meinung, dass das Grundstück unter der Villa Schönfels, unter Berücksichtigung der Auflagen, verkauft werden kann. Es besteht seitens der Gemeinde für dieses Grundstück kein Nutzungsbedarf.

Das revidierte RPG enthält neu klare Vorgaben an die kantonale Richtplanung, präzisiert die Anforderungen an die Ausscheidung neuer Bauzonen, schreibt eine Mindestregelung zum Mehrwertausgleich vor und fordert Bestimmungen zur Bekämpfung der Baulandhortung. Durch den Verkauf der Parzelle 1363 kann sichergestellt werden, dass dieses zur Verfügung stehendes Bauland im Sinne der Ziele und Grundsätze der Raumplanung genutzt wird.

Nach nochmaligen Verkaufsgesprächen mit der Immovesta AG ist der Gemeinderat überzeugt, den richtigen Verkaufspartner für das vorgenannte Grundstück gefunden zu haben, welche zudem alle ihm überbundenen Auflagen mitträgt.

Antrag Gemeinderat / Abstimmungsempfehlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Verkauf des Grundstücks Kat. Nr. 1363 an die Immovesta AG, Muri mit einer Verkaufssumme von 5'686'200 Franken zuzustimmen.

Rechnung 2017

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Rechnung 2017. Bezüglich der detaillierten Einzelheiten wird auf das Weisungsheft sowie auf die in diesem Oberriedner Brief separat aufgeführte Zusammenstellung des Finanzvorstehers verwiesen.

Umfrage

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet die immer an der Juni-Versammlung traktandierte allgemeine Umfrage statt. Dabei bietet sich den Stimmberechtigten die Möglichkeit, Anfragen von allgemeinem Interesse an die Gemeindebehörden zu richten. Der Gemeinderat wird soweit als möglich sofort eine Antwort geben oder die Anregungen und Wünsche zur Prüfung entgegennehmen; eigentliche Beschlüsse können keine gefasst werden.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

GEMEINDERAT OBERRIEDEN



Kommentar

Von **Roger Müller**, Finanzvorsteher

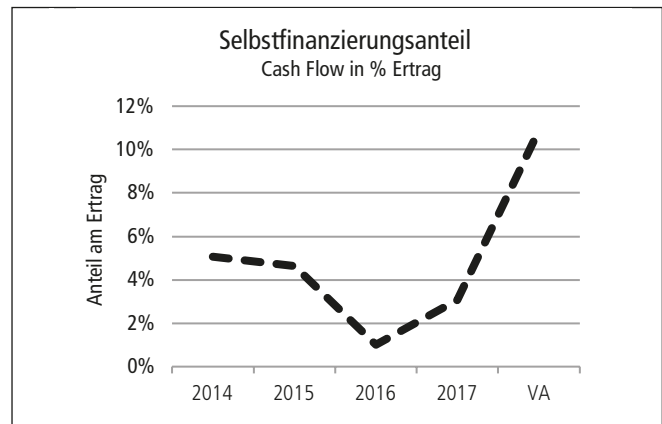
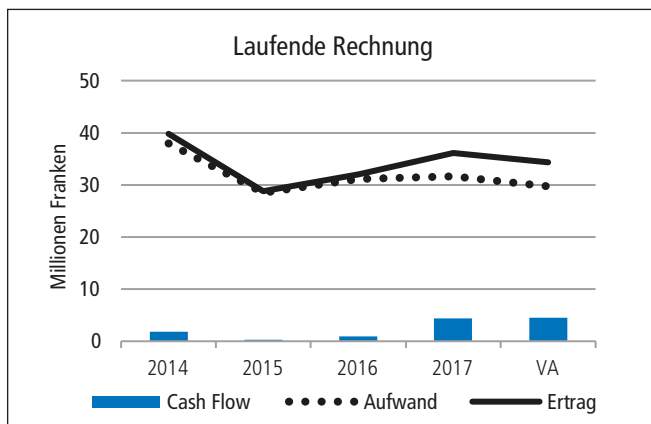
1. Laufende Rechnung

Für das Jahr 2017 zeigt die Rechnung einen Aufwandüberschuss von 2,817 Mio. Franken und schliesst damit 1,832 Mio. Franken schlechter ab als budgetiert. Das schlechtere Ergebnis ist vor allem auf den fehlenden Buchgewinn (Vermögensertrag) aus dem nicht zustande gekommenen Verkauf des Grundstückes unterhalb der Villa Schönfels von 2,5 Mio. Franken zurückzuführen. Zudem belastet die vom Bezirksrat angeordnete Nachholung von im 2016 budgetierten und nicht ausgeschöpften zusätzlichen Abschreibungen von 1,8 Mio. Franken das Ergebnis. Werden diese ausserordentlichen Effekte nicht berücksichtigt, zeigt die Laufende Rechnung ein deutlich besseres Ergebnis als budgetiert. Mit höheren Steuern und weniger Sach- und Personalaufwand konnten die höheren Zahlungen an den Ressourcenausgleich im übrigen Aufwand und höhere Beiträge (Zusatzleistungen, Pflegefinanzierung, Bildung etc.) kompensiert werden. Die Laufende Rechnung zeigt einen Cash Flow von 4,387 Mio. Franken und liegt insgesamt 0,184 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert.

Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)		2014	2015	2016	2017	Vorschlag
Personalaufwand		7'717	7'844	7'864	7'754	8'008
Sachaufwand		4'908	5'022	4'731	4'846	5'554
Beiträge mit Zweckbindung		8'594	8'693	9'944	8'995	8'352
Übriger Aufwand		15'867	6'227	7'803	9'483	7'221
Zinsaufwand		870	711	728	612	635
Total Aufwand	1	37'956	28'497	31'070	31'690	29'770
Steuern		31'453	20'601	23'656	27'711	23'485
Entgelte		4'633	4'627	4'815	4'747	4'805
Übriger Ertrag		2'215	2'109	2'269	2'272	2'268
Vermögensertrag		1'496	1'450	1'317	1'347	3'783
Total Ertrag	2	39'797	28'787	32'057	36'077	34'341
Cash Flow		1'841	290	987	4'387	4'571
Abschreibungen	3	2'562	2'410	2'421	7'022	5'469
Spezialfinanzierungen	4	138	133	260	182	87
Ergebnis		-859	-2'253	-1'694	-2'817	-985

Legende

- 1 = Aufwand ohne interne Verrechnungen, Abschreibungen und Spezialfinanzierungen
- 2 = Ertrag ohne interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen
- 3 = Abschreibungen Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche)
- 4 = Saldo Einlagen und Entnahmen Spezialfinanzierungen (Ver-/Entsorgung und Ersatzabgaben)



Steuerfuss	2014	2015	2016	2017
	82%	84%	86%	88%

Investitionsrechnung

Im Jahr 2017 wurden 5,142 Mio. Franken in das Verwaltungsvermögen und 0,376 Mio. Franken in das Finanzvermögen investiert. Der budgetierte Betrag im Verwaltungsvermögen wurde vor allem in den Bereichen Umwelt und Raumordnung (Abwasser, Wasser) sowie Verkehr nicht ausgeschöpft. In den Bereich Gesundheit (Rückzahlung Darlehen See-Spital) und Übriges (Investitionsbeitrag Schiessanlage) führen Einnahmen sowie nicht vollends ausgeschöpfte Budgets (Ersatz Trefferanzeige Schützenhaus) zu einem Einnahmeüberschuss. Im Finanzvermögen ist vor allem die Sanierung der Wohncontainer sowie der per Nachtragskredit bewilligte Umbau des Restaurants Berbera enthalten. Der budgetierte Verkauf fand nicht statt.

Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)	2014	2015	2016	2017	Voranschlag
Behörden und Verwaltung	28	124	108	225	200
Bildung	581	667	2'089	4'805	4'862
Gesundheit	-160	-160	-160	-160	-160
Verkehr	776	-184	400	226	420
Umwelt und Raumordnung	958	259	257	90	475
Übriges	-267	344	-229	-44	81
Total Verwaltungsvermögen	1'916	1'050	2'465	5'142	5'878
Finanzvermögen	11	322	122	376	-2'880
Gesamttotal	1'927	1'372	2'587	5'518	2'998

2. Mittelflussrechnung

Dem Cash Flow von 4,387 Mio. Franken stehen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 5,142 Mio. Franken gegenüber. Dies führte zu einem Abbau des Nettovermögens um 0,762 Mio. Franken. Unter Berücksichtigung der Investitionen im Finanzvermögen resultiert für 2017 ein Haushaltsdefizit von 1,138 Mio. Franken.

Für den Zeitraum von 2014 bis 2017 betrachtet konnten mit dem Cash Flow von total 7,505 Mio. Franken die Investitionen im Verwaltungsvermögen von 10,573 Mio. Franken zu 71 % selber finanziert werden. Dieser Wert liegt unter dem langfristig anzustrebenden Wert von 100 %.



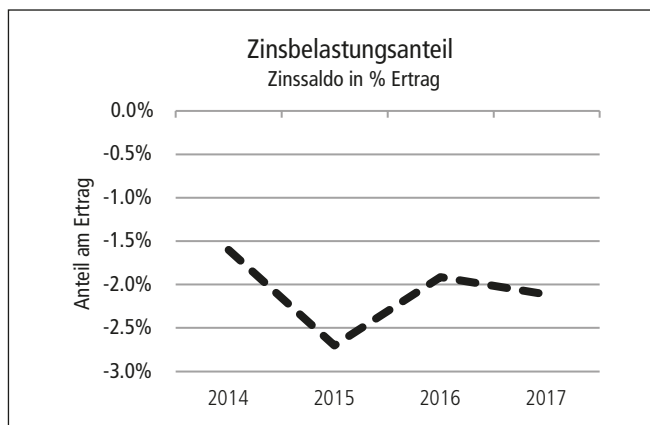
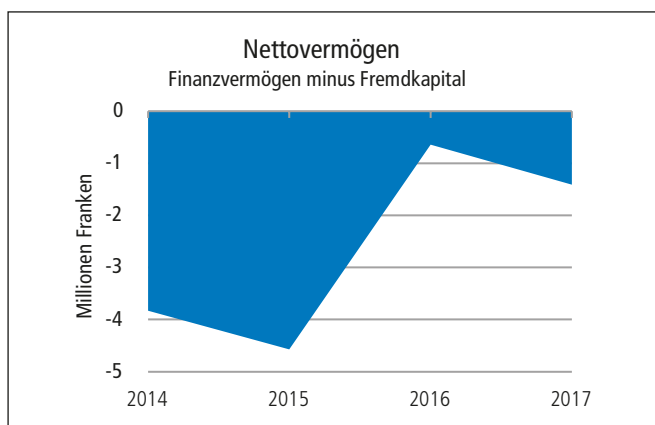
Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)	2014	2015	2016	2017
Cash Flow	1'841	290	987	4'387
Investitionen Verwaltungsvermögen	-1'916	-1'050	-2'465	-5'142
Veränderung Nettovermögen	-75	-760	-1'478	-755
Investitionen Finanzvermögen	-11	-322	-122	-376
Haushaltüberschuss/-defizit	-86	-1'082	-1'600	-1'131
Selbstfinanzierungsgrad (Cash Flow in % Investitionen VV)	96%	28%	40%	85%

3. Bilanz

Der Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung reduzierte das Eigenkapital. Die gebührenfinanzierten Bereiche zeigen in der gesamt-haftenden Betrachtung für 2017 einen Ertragsüberschuss von 0,188 Mio. Franken. Kumuliert verfügen Wasser, Abwasser und Abfall über Ertragsüberschüsse von total 1,438 Mio. Franken in der Spezialfinanzierung.

Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)	2014	2015	2016	2017
Finanzvermögen	52'759	45'394	49'309	59'370
Verwaltungsvermögen	24'379	23'019	23'062	21'182
Total Aktiven	77'138	68'413	72'371	80'552
Fremdkapital	56'582	49'964	49'951	60'774
Reserve Wasser, Abwasser, Abfall	832	978	1'250	1'438
Übrige Spezialfinanzierungen	223	223	295	283
Eigenkapital	19'501	17'248	20'875	18'057
Total Passiven	77'138	68'413	72'371	80'552

Aufgrund der Haushaltsdefizite hat die Nettoschuld wieder zugenommen und beträgt Ende 2017 1,404 Mio. Franken. Durch die gesetzlich vorgeschriebene Neubewertung (Aufwertung 5,321 Mio. Franken) des Grundeigentums im Jahr 2016 konnte die Nettoschuld Ende 2016 vermindert werden. Der Zinsbelastungsanteil liegt bei - 2,1 %. Dieser Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Wegen des tiefen Zinsniveaus resultieren per Saldo trotz hoher Schulden mehr Vermögenserträge als Zinszahlungen. Mit dem aktuellen Wert zeigt Oberrieden im Vergleich mit dem Mittel der zürcherischen Gemeinden eine etwa durchschnittlich hohe Zinsbelastung.





Zivilstandsnachrichten



Geburten

Rumlich **Vincent Martin**, geboren im September 2017.

Perotto **Ginevra Celeste**, geboren im August 2017.

Pulfer **Mara**, geboren im Oktober 2017.

Höfter **Benedikt Valentin Jonathan**, geboren im September 2017.

D'Ercole **Giulio**, geboren im Oktober 2017.

Franchi **Lio Romeo**, geboren im Oktober 2017.

Lengg **Aurelian Josef**, geboren im Oktober 2017.

Eckhardt **Magali Honor**, geboren im November 2017.

Tschuor **Ladina**, geboren im November 2017.

Szita **Brúnó**, geboren im Oktober 2017.

Weigel **Nadine Van**, geboren im Dezember 2017.

Coll del Amo **Tomás**, geboren im Dezember 2017.

Solimena **Lincoln**, geboren im Dezember 2017.

Eggenberger Elisa Winona, geboren im Januar 2018.

Spiridonov Alexander, geboren im Dezember 2017.

Pfenninger Yuma Quentin, geboren im Februar 2018.

Meissner Heidi Lucia, geboren im Februar 2018.

Abate Alexander Michael, geboren im Februar 2018.

Ramunno Lisa, geboren im März 2018.

Güttinger Rasmus Levi, geboren im März 2018.

Die Gemeindeverwaltung Oberrieden gratuliert herzlich!



Trauungen

Güttinger Andreas und **Güttinger Michela Kristiina**,
getraut im Februar 2018.

Buttenmüller Manuel und **Buttenmüller Ramona Debora**,
getraut im Februar 2018.

Die Gemeindeverwaltung Oberrieden gratuliert herzlich!



Hohe Geburtstage

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen den folgenden Jubilaren zu ihrem Geburtstag viel Glück, Freude und gute Gesundheit.

101 Jahre

5. Juni 2018 **Rosa Elisa Kistler**



100 Jahre

12. April 2018 **Margaritha Scheidegger**



95 Jahre

11. April 2018 **Marianne Meier**

90 Jahre

19. Januar 2018 **Adelina Steiner**

4. Februar 2018 **Heidi Wagen**

15. Februar 2018 **Alfons Saiko**

18. März 2018 **Walter Völlmy**

4. April 2018 **Albertine Huber**

5. Mai 2018 **Ruth Dünki**

9. Mai 2018 **Robert Vontobel**

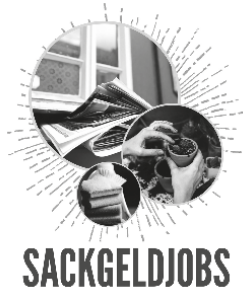
30. Mai 2018 **Luise Hitz**

14. Juni 2018 **Walter Röllin**





Jugendarbeit Oberrieden



Jugendarbeit Oberrieden
Alte Landstrasse 32
8942 Oberrieden

Telefon 044 722 71 35

WÜNSCHEN SIE SICH UNTERSTÜTZUNG BEI IHREN ALLTAGSARBEITEN?

*Mithilfe im Haushalt, Garten,
Büro oder in der Firma*

"Sackgeldjobs" ist ein Projekt der Jugendarbeit Oberrieden, welches den Jugendlichen ermöglicht, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Es dürfen einmalige oder wiederkehrende Aufträge aufgegeben werden. Ihre Arbeitsaufträge können Sie telefonisch, per E-Mail oder persönlich bei der Jugendarbeit Oberrieden einreichen. Weitere Details besprechen wir gerne mündlich mit Ihnen.
Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.

Anmeldung bitte mit folgenden Angaben:

Name, Vorname, Firma / Adresse / Kontakt

Art der Arbeit / Anzahl der Personen / mögliche Termine



Brauchen Sie einen Raum für Ihre Sitzungen, eine Geburtstagsfeier oder einen Apéro?
Dann melden Sie sich bei uns!

Jugendarbeit Oberrieden
044 722 71 35 - 078 605 21 39
patrizia.dedonna(at)oberrieden.ch

Preise

Grosser Gruppenraum	
Kapazität 25 - 30 Personen	
Preis Schüler*innen	gratis
Lehrlinge/Studis	50.- Sfr.
Einwohner*innen	100.- Sfr.
Auswärtige	200.- Sfr.

Zwei kleinere Zimmer	
Kapazität 12 Personen	
Preis Schüler*innen	gratis
Lehrlinge/Studis	30.- Sfr.
Einwohner*innen	60.- Sfr.
Auswärtige	120.- Sfr.

JUGENDTREFF YUCCA

VERMIETUNG FÜR GROSS UND KLEIN



DIVERSE RÄUMLICHKEITEN FÜR GEBURTSTAGSFESTE,
SITZUNGEN, LERNGRUPPEN U.V.M.
IN DER NÄHE VOM BAHNHOF OBERRIEDEN

Eine grossräumige und praktische
Lokalität im Zentrum von
Oberrieden für unterschiedliche
Veranstaltungen.

- ✓ GROSSER GRUPPENRAUM
- ✓ SCHÖNE PERGOLA
- ✓ KÜCHE
- ✓ ZWEI KLEINERE ZIMMER
- ✓ ZWEI TOILETTEN



Fenster putzen, Entsorgen, Rasen mähen: Etcetera – Soziale Auftragsvermittlung erleichtert den Alltag

Etcetera Thalwil vermittelt Personen für einfache Hilfsarbeiten wie Reinigung, Gartenarbeit, Entsorgung und Versandaufträge bis hin zur Unterstützung älterer Menschen in ihrem Alltag.



Etcetera - Soziale Auftragsvermittlung ist ein Angebot des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks (SAH) Zürich. Im Kanton gibt es drei weitere Standorte in Dietikon, Glattbrugg und Zürich.

Über Ihre Kontaktaufnahme freuen sich:

Marlene Domeisen, Susanne Eichenberger und Claudia Häusler

Etcetera Thalwil

Bahnhofstrasse 24
8800 Thalwil

044 721 01 22
etcetera.thalwil@sah-zh.ch
www.etcetera-zh.ch
www.sah-zh.ch

Kunden schätzen, dass Aufträge wie der alljährliche Frühlingsputz, kurzfristig und unkompliziert erteilt werden können. Das Angebot Etcetera funktioniert wie ein Personalverleih, wobei nicht Umsatz oder Gewinn, sondern die Beschäftigung und die berufliche Förderung der Arbeitnehmenden im Vordergrund stehen.

Mit einmaligen wie auch regelmässigen Einsätzen können sich Stellensuchende und armutsbetroffene Personen ein Einkommen erwirtschaften und wieder Anschluss an die Arbeitswelt finden. An vielen Orten sind Arbeitnehmende in Daueraufträgen beschäftigt, wo sie wöchentliche oder monatliche Reinigungs- und Hausarbeiten übernehmen. So auch beim langjährigen Kunden Bernhard Borner, Geschäftsführer der Firma Kohler + Borner Bauorganisation GmbH in Thalwil: «Ich rufe einmal an und schon habe ich die Lösung, z.B. für kurzfristige Reinigungseinsätze. Die Leiterinnen kennen ihre Mitarbeitenden und wissen genau, wer zu uns passt.»

Wiedereröffnung der Lehrschwimmhalle Pünt

von **Markus Stauffer**, Abteilungsleiter Liegenschaften



Am 26. Februar 2018 konnte die Lehrschwimmhalle Pünt nach einjähriger Umbauphase wieder in Betrieb genommen werden. Mit viel Freude können die Primarschulkinder seither wieder ins kühle Nass springen und den lange ausgefallenen und von vielen vermissten Schwimmunterricht bei der neuen Schwimmlehrerin, Jasmin Kölliker Brioche, wieder besuchen. Auch die Aquafitterinnen, ELKi-Schwimmenden und anderen regelmässigen Nutzer der Schwimmbad Pünt sind froh, dass die lange Durststrecke vorbei ist und sie wieder ihren Hobbies frönen können.



Die glücklichen 5. Klässler durften die renovierte Schwimmbad als erste testen. Dies taten sie mit den «Wiedereröffnungsbällen» in ausgelassener Stimmung.

Es war eine intensive Sanierungszeit mit zum Teil unerwarteten Herausforderungen, die auch zu Bauverzögerungen führten. Schliesslich überzeugt das Ergebnis der frisch renovierten Lehrschwimmhalle Pünt aber sowohl technisch als auch optisch. Davon konnte sich am 7. April 2018 auch die Öffentlichkeit überzeugen. Der Gemeinderat Oberrieden lud an diesem Samstagmorgen zum Tag der offenen Tür. An die sechzig Personen besuchten die Räumlichkeiten und konnten sich ein Bild machen über die Lehrschwimmhalle, welche nach einer über fünfzigjährigen Betriebszeit komplett erneuert wurde.



Die bestehende Lehrschwimmhalle vor dem Sanierungsbeginn anfangs Februar 2017.



Interessierte Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tür.



Kirche unterwegs – pfarrlos aber nicht gottlos

reformierte
kirche oberrieden 

von **Berthold Haerter**, Pfarrer

Vor zwei Jahren fand eine Tagung zu «fresh expressions» statt. Unter diesem Begriff hat die Anglikanische Kirche von England neue Kirchenformen zusammengefasst, die überall in Westeuropa Begeisterte findet. Gleichzeitig wurden in unserer Reformierten Kirchgemeinde Oberrieden die Pfarrstellenprozente auf 100% reduziert. Wir haben uns als Gemeinde entschlossen, darüber nicht frustriert zu sein, sondern mit neuen Ideen aus der fresh expressions-Bewegung, Neues zu beginnen. Die Kirchenpflege überlegte, wie man aus der Situation, dass der Ortspfarrer einmal im Monat frei haben sollte, neue Formen von Kirche entwickeln könnte. Ein Team entstand, das über neue Formen von Kirche nachdenkt und solche entwickelt. Ein Titel für diese Anlässe war schnell gefun-

den: «Kirche unterwegs, pfarrlos aber nicht gottlos». Unter diesem Slogan fanden und finden verschiedene Anlässe statt: Tanzen in der Kirche, Churchgym, Besinnung mit Wort und Musik, Buchlesung mit Musik, Auffahrtswanderungen, Weihnachtssingen, ein Chansongottesdienst, Matinees, Familiengottesdienste mit dem CEVI und eine Sternschnuppenwanderung. Diese Anlässe können zwischen Freitag und Sonntag Abend stattfinden. Die Formen sind frei, Ideen sind gefragt. Die Horizontale wie die Vertikale, also die Beziehung untereinander, sowie zu Gott, ganz nach der Idee von fresh expressions, sollen sich in den Anlässen widerspiegeln. Haben Sie Lust mitzumachen und mitzudenken? Wollen Sie wissen, was Kirche unterwegs ist? Sie sind zum Team oder zu den Anlässen herzlich eingeladen.

Die Reformierten und ihre Nachbarn

von **Christine Beetschen**, Kirchenpflegerin

Die reformierten Kirchgemeinden Horgen (neu die Gebiete Horgen und Hirzel umfassend), Oberrieden und Thalwil arbeiten seit knapp 2 Jahren auf vertraglicher Basis und projektbezogen unter dem Namen H2OT zusammen. So können wir gemeinsam und längerfristig die Gestaltung eines lebendigen kirchlichen Lebens erreichen und Synergien nutzen.

Die Gemeinden feiern unter anderem etwa vier Mal pro Jahr einen gemeinsamen H2OT Abend-Gottesdienst. Im Anschluss daran hat das gemütliche Zusammensein und Kennenlernen einen hohen Stellenwert.

Weiter wurde dieses Jahr eine gemeinsame Osteragenda veröffentlicht, aus der alle Veranstaltungen in den H2OT-Gemeinden von Palmsonntag bis Ostermontag ersichtlich sind: Die Vielfalt ist beeindruckend!

Im Rahmen des Reformationsjubiläums hat das Pfarrteam ein gemeinsames Projekt entwickelt, das vom Reformationssonntag 2017 bis 2019 unterschiedlichste Anlässe im Bereich Erwachsenenbildung und Jugendarbeit beinhaltet: Eine Art Crashkurs zur Reformation unter dem Namen «Basiswissen Christentum», ein

vierteiliges Filmprojekt (4 Filme – 4 Kirchen), Vorstellung von Büchern aus der Bibel, eine Reformationsreise 2019, etc. Weitere Projekte (z.B. im Bereich Musik) sind in Planung bzw. bereits in der Umsetzung.

Es ist in dieser Zeit gelungen, sowohl bei den Gemeindemitgliedern als auch bei den Behörden und Mitarbeitenden eine Öffnung für das Leben und die Anliegen der umliegenden Gemeinden anzustossen. Der Austausch ist sehr rege, wozu auch die idealen Busverbindungen am See genutzt werden.

Sie sind herzlich zu den Veranstaltungen der reformierten Kirchgemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil eingeladen. Die Angebote sind auf den jeweiligen Webseiten aufgeschaltet. Viele sind aber auch aus den aufliegenden Flyern und dem reformiert regional ersichtlich.

Die gute ökumenische Zusammenarbeit mit unserer katholischen Gemeinde hier in Oberrieden, der wir hier auch zu ihrem 30-jährigen Kirchenjubiläum gratulieren, werden wir weiterhin intensiv pflegen.

Wir freuen uns, dass wir so in einer sichtbaren Vielfalt unseren Glauben leben können.



30 Jahre Pfarrei «Heilig Chrüz»

So, 20. Mai 2018, 11.00 Uhr



Foodfestival

(Begegnung mit Flüchtlingen)

10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit

Thomas Hartmann und ökum. Kirchenchor

10.00 Uhr Kleinkinderfeier

Sa, 7. Juli 2018, 17.30 Uhr



Sommerfest

Fest-Gottesdienst mit Thomas Hartmann («Musical» mit Kindern)

17.30 Uhr Kleinkinderfeier

Anschl. gemütliches Beisammensein

Fr, 31. August bis 2. September 2018»



«TÖGGELE» an der Chilbi

Let's Reunite

Töggelitourier für junge Erwachsene zum Auffrischen alter Freundschaften

Kindertöggeli-Tourier

Töggelispass für jedermann

Sa, 29. Sept. 2018, 10.00 Uhr



Regionaler Schöpfungstag

(Veranstalter: Kath. Frauenbund/ Basisgruppe «Familie und Freizeit»)

Unterwegs im Wildnispark zum Besucherzentrum Sihlwald

So, 25. Nov. 2018, 10.00 Uhr



Konzil mit Thomas Binotto

«Überzeugen statt Überreden – Kirche und Kommunikation»

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst

Mitwirkung: Frauenchor

Donnschtig-Jass: Oberrieden schickt zwei Frauen ins Rennen

von Tobias Freuler, OK Donnschtig-Jass 2018

Die besten Jasserinnen und Jasser aus Oberrieden stehen fest. Mitte April wurden sie Dorf-intern ermittelt. Im Juli darf man ihnen aus jedem Schweizer Haushalt offiziell in die Karten blicken, dann nimmt die Gemeinde Oberrieden am Donnschtig-Jass teil. Ob die Fernsehsendung gar ins Dorf selbst kommt, hängt vom Können der Jasser ab.

Nun liegen die Karten auf dem Tisch: Seit kurzem steht fest, wer für Oberrieden zum grossen Jassduell antritt. Am Freitag, dem 13. April kämpften 40 Personen um einen Platz auf dem Jass-Podest. Nun bleibt zu hoffen, dass die Besten auch dann überzeugen, wenn sie die Karten für die ganze Gemeinde in den Händen halten. In der Aula des Mehrzweckgebäudes wurde ausgejast, welche vier Spieler die Gemeinde am Zürichsee in der beliebten SRF-Sendung Donnschtig-Jass vertreten dürfen. Das vierköpfige Team jasst am 19. Juli im Wallis gegen ein Team aus Elgg. Jene Gemeinde, die gewinnt, wird im 26. Juli 2018 zur Drehkulisse für die bekannte Jass-Show mit den Moderatoren Roman Kilchsperger und Reto Scherrer.

Die Ausscheidung

Bestimmt wurden die «Besten der Karten» in einem Ausscheidungsturnier in der AULA des Schulhauses Langweg – unter der strengen Kontrolle des Präsidenten des eidgenössischen Differenzler-Jass-Verbands, Andreas Balsiger. Über vier Spiele à je vier Runden mussten die 40 Teilnehmenden ihr Können im «Differenzler» mit verdeckter Ansage unter Beweis stellen.

«Wir haben bereits ein Übungsabend durchgeführt», so Martin Eichenberger, Mitglied des OKs Donnschtig-Jass. «Damit haben wir den interessierten Jasserinnen und Jassern die Möglichkeit gegeben, zu üben und sich an die Regeln zu gewöhnen. Viele Oberriedner haben Respekt vor einer allfälligen Teilnahme am Donnschtig-Jass, weil sowohl mit französischen, als auch mit deutschen Karten gespielt wird. Die grösste Herausforderung sei gewesen, die Jugendlichen Jasser zu finden. Jassen sei wohl doch mehr ein Spiel für die ältere Generation.

Gegen 22 Uhr standen die Sieger fest. Sieger und somit Telefonjasser wird Jean-Pierre Rochat, die zweite im Bunde ist Fabienne Blanc, als zweite Frau wird Margrit Angst antreten und Tim Eichenberger ist als bester Jugendlicher mit dabei. Sie werden den Donnschtig-Jass im Wallis bestreiten. Daniel Häni, wird als Ersatz-Jasser dabei sein, für den Fall, dass jemand krank wird.

Gemäss den Experten hätte sich seit langer Zeit keine zweite Frau mehr für den Donnschtig-Jass qualifiziert. Oberrieden schickt somit zwei Frauen in die Live Sendung. Andreas Balsiger: «Das hat es schon lange nicht mehr gegeben, dass zwei Frauen, eine davon gerade mal 21 Jahre alt, dabei sind».

Vorbereitungen laufen

Die Idee, Oberrieden als Austragungsort für die alljährliche «Donnschtig-Jass»-Tournee des Schweizer Fernsehens anzumelden, hatten die Mitglieder des Vereins Wild Boars in Oberrieden. Auf die Idee folgten Taten, und nach einem Besuch im SRF kam bald ein positiver Bescheid aus Leutschenbach. Nun galt es, die besten Oberriedner Jasser verschiedener Kategorien auszuwählen. Diese werden die Seegemeinde bei der Vorausscheidung um den Austragungsort vertreten.

Obwohl Oberrieden noch nicht weiss, ob es den Zuschlag für den Donnschtig-Jass vom 26. Juli bekommt, laufen die Vorbereitungen auf die mögliche TV-Sendung auf dem Chilbiplatz bereits auf Hochtouren. «Wir können nicht erst abwarten, ob wir im Wallis gegen Elgg gewinnen», sagt Thomas Rothacher, der dem Organisationskomitee Donnschtig-Jass vorsteht. «Eine Woche Zeit reicht bei weitem nicht aus, einen solchen Grossanlass zu organisieren.» Zumindest auf dem Papier sei alles schon bereit. «So will es auch das Schweizer Fernsehen.» In Absprache mit SRF steht also fest, wo Jass-Zelt, Show-Bühne und Festwirtschaft hinkommen würden. Auch die Kameraführung wurde besprochen. «Das Schweizer Fernsehen war schon in Oberrieden, hat die Örtlichkeiten erkundet und bereits Filmaufnahmen gemacht. Helferinnen und Helfer sind aufgeboten – wir freuen uns auf eine tollen Donnschtig-Jass».

Begleite unsere Jasser am 19. Juli 2018 ins Wallis und drücke ihnen die Daumen. Wir freuen uns über jede Anmeldung zur Fanreise auf www.8942.info.



Foto 1:
Die fünf Gewinner der Jass-Ausscheidung in Oberrieden:
(v.l.n.r.) Jean-Pierre Rochat, Margrit Angst, Fabienne Blanc,
Tim Eichenberger und Daniel Häni.

Foto 2:
Die beiden Jass Instruktoren sind Peter Truttmann und
Andreas Balsiger (mit schwarzem Hemd)

Foto 3:
Briefing für die Schreiber

Foto 4:
Instruktionen durch Andreas Balsiger

Fotos 5 und 6:
Eindrücke vom Ausscheidungsturnier

40 Jahre FC Oberrieden

von **Mirco Baumann**, Präsident FC Oberrieden



In diesem Jahr feiert der FC Oberrieden sein 40-jähriges Bestehen. Seit Beginn ist der Verein dank zahlreichen Helferinnen und Helfer, die sich immer mit Herz und Seele für den FCO einsetzen, über die Jahre stetig gewachsen. Der Verein leistet einen wichtigen Beitrag zum Dorfleben, gerade im Bereich der Jugendarbeit. Der FC Oberrieden zählt 270 aktive Mitglieder (170 Junioren, 60 Aktive und 40 Trainer/Funktionäre) die in 13 Teams spielen und aus 16 verschiedenen Ländern stammen. Wer sich noch an das Chilbi-Zelt des FC Oberrieden vor dem Gemeindehaus erinnern kann, dem ist auch bewusst, dass der Verein seit Beginn stets am Dorfleben teilnahm. Zu den aktuellen Anlässen gehören u.a. das Chilbizelt mit dem SCO, ein zweitägiges Hallenturnier, die Teilnahme am Papiersammeln sowie das Dorf- und Schülerturnier, auch als Grümpi bekannt. Am Grümpi nehmen bis zu 500 Spielerinnen und Spieler teil, davon über 400 Schülerinnen und Schüler aus Oberrieden. Um das Jubiläum zu feiern, findet am Samstag, 30. Juni, ab 19.00 Uhr für alle ein Fest im Clubhaus (Cholenmoos) statt. Dieses Fest ist für alle, nicht nur für Vereinsmitglieder.

Das Jubiläumsjahr hält für den FC Oberrieden einige grosse Herausforderungen bereit. Der Schweizerische Fussballverband (SFV) hat neue Mindestgrössen für Fussballplätze festgelegt. Werden im Choli keine Anpassungen vorgenommen, kann auf dem Platz bald kein 11er Fussball mehr gespielt werden. Der Sportplatz Cholenmoos ist vor allem in der Breite um einiges zu kurz für die neuen Grössen. Erste Auswirkungen davon erlebt der Verein bereits heute. So kann die 1. Mannschaft nach dem Aufstieg in die 3. Liga nicht mehr zuhause spielen, sondern muss nach Thalwil ausweichen. Langfristig betrifft es aber nicht nur die Aktivmannschaften. Es betrifft dann alle Spiele ab den C-Junioren (13+ Jahre), bzw. den gesamten 11er Fussball und somit auch die Existenz des Vereins in der bisherigen Form. Der Vorstand ist mit der Gemeinde daran, entsprechende Lösungen zu erarbeiten. Weitere Ausführungen zu diesem Thema können im aktuellen Clubnews des FCO nachgelesen werden.

Der FC Oberrieden besteht aber zum Glück nicht nur aus dem Platz und der Infrastruktur, sondern seit seiner Gründung vor allem wegen seinen Mitgliedern, die den Verein und dessen familiäre Kultur seit jeher prägen. Im FCO treffen sich alle Generationen, vom 7-jährigen Junior bis zu Personen, die sich schon seit der Gründung vor 40 Jahren für den Verein einsetzen. Eines verbindet sie alle, die Freude am Fussball und am FC Oberrieden.

Kurzinterviews:

Roman Manini, Jhg. 1979, ehemaliger Aktuar im Vorstand, Juniorentrainer, Seniorentainer, Organisator Grümpi, Mitglied seit den F-Junioren.

Was macht den FC Oberrieden einzigartig?

Der ‚Vereinsgeist‘ macht den FCO für mich einzigartig. Alle helfen einander und man kennt sich. Dann verfügen wir noch über das Clubhaus mit der schönsten Aussicht auf den Zürichsee! Zusammengefasst, ein kleinerer, familiärer Verein an bester Lage...

Was bedeutet der FC Oberrieden für dich?

Der FCO ist seit meiner Kindheit ein Treffpunkt, an welchem ich Kollegen treffe und schon manch glatten‘ Abend verbringen konnte. Weiter ist es ein Verein der aktiv ist in der Gemeinde und grössere Anlässe organisiert, zum Beispiel das alljährlich Grümpi.

Was war dein prägendstes Erlebnis beim FC Oberrieden?

Positiv: die Begegnungen mit verschiedensten Menschen
Negativ: der Brand des Clubhauses.

Denis Fabio, Jhg. 1991, Spieler 1. Mannschaft, C-Junioren-Trainer; Mitglied seit den F-Junioren.

Was macht den FC Oberrieden einzigartig?

Als kleiner Verein mit limitierten Möglichkeiten, eine komplette Mannschaft in jeder Juniorenkategorie zu stellen, ist keine Selbstverständlichkeit. Die Verantwortlichen stecken viel Herzblut in den FCO um diese Voraussetzungen zu schaffen. Zeitungssammeln, den Sandplatz von Unkraut befreien oder das Beseitigen der Holzabfälle vor dem Rückrundenstart, zählen zu den Aufgaben an denen sich jedes Vereinsmitglied Mal beteiligt. In einem kleinen familiären Verein wie dem FC Oberrieden fördert dies den Zusammenhalt, was sich auch in der ersten Mannschaft widerspiegelt, wo ein Grossteil bereits seit Jahren für den FCO aufläuft.

Was bedeutet der FC Oberrieden für dich?

Es ist schwer für mich die Bedeutung vom FC Oberrieden in Worte zu fassen. Nach über zwanzig Jahren im Verein verbinde ich enorm viele Erinnerungen mit ihm. Ob ich auf dem Cholenmoos mit meiner Mannschaft um den Sieg kämpfe oder den Junioren oben auf der Terrasse im schönsten Clubhaus des Linken Zürichseeufers zuschauen und mitfieberen. Es gibt keinen anderen Verein für den ich lieber spielen möchte.

Was war dein prägendstes Erlebnis beim FC Oberrieden?

Das Trainingslager in Rimini 2010!

Mattio Blumauer, Jhg. 2009, Spieler E-Junioren.

Was macht den FC Oberrieden einzigartig?

Mir gefällt unser Cholenmoos sehr. Auch das schöne Clubhaus mit der schönen Aussicht.

Was bedeutet der FC Oberrieden für dich?

Dass ich mit meinen Schulkollegen auch im FC zusammenspielen kann.

Was war dein prägendstes Erlebnis beim FC Oberrieden?

Im Derby gegen Thalwil lagen wir mit 1:6 zurück und gewannen am Schluss mit 7:6.

Peter Schneider, Ehrenmitglied, Geschäftsführung Club Bella Vista (Gönnerverein FC Oberrieden), zahlreiche Funktionen im Verein ausgeführt.

Was macht den FC Oberrieden einzigartig?

Eine kontinuierliche Jugendarbeit zur Förderung eines Fussballspiels mit Fairness und als Vermittler zwischen Jugend und Gesellschaft.

Was bedeutet der FC Oberrieden für dich?

Eine «Familie» im Dorf, wo eine gesunde Atmosphäre dazu beiträgt, dass nicht nur im fussballerischen Bereich Selbständigkeit und Mitverantwortung einen wichtigen Stellenwert hat.

Was war dein prägendstes Erlebnis beim FC Oberrieden?

Natürlich der erste Aufstieg in die 3. Liga 1982!, Die Turniere mit den Junioren in Deutschland 1994 und der Pokalsieg am Auffahrtsturnier in Meilen 1990. Was bedeutet: Es braucht einen Erfolg «weisch na...».

Urs Klemm, Jhg. 1962, Ehrenmitglied, 8-Jahre Verantwortlich für die Infrastruktur im Vorstand, Verantwortlich für den Wiederaufbau des Clubhauses, langjähriger Spieler.

Was macht den FC Oberrieden einzigartig?

Es spielen viele Faktoren mit damit es gut funktioniert. Unser Verein ist für mich wie eine grosse und intakte Familie. Dank einem guten Vorstand und begeisterten Mitgliedern trägt der Verein zu einem wichtigen Teil in unserem Dorfleben bei.

Was bedeutet der FC Oberrieden für dich?

Erinnerungen an tolle Spiele, geschossene Tore, Sieg und Niederlagen, die klassische Aussage! Der FCO ist für mich ein Stück Lebensgeschichte, welcher mich nicht nur sportlich begeisterte, sondern auch im Leben weitergebracht hat. Fussball ist Kameradschaft, Teamgeist und Zusammenarbeit das habe ich auch neben dem Spielfeld versucht umzusetzen und ich konnte auch dort manchen Sieg erreichen.

Was war dein prägendstes Erlebnis beim FC Oberrieden?

Der Wiederaufbau des Clubhauses Cholenmoos. Der ganze Verein stand geschlossen hinter dem Projekt. Ob Jung oder Alt jeder leistete seinen Beitrag. Auch Jahre danach erinnert man sich zusammen auf der Terrasse an die stundenlangen Einsätze. Aber der Einsatz hat sich gelohnt und wir haben wohl eines der schönsten Clubhäuser mit einer fantastischen Aussicht.

Andreas Meili, Jhg. 2000, Goalie A-Junioren-Mannschaft; Mitglied seit den F-Junioren.

Was macht den FC Oberrieden einzigartig?

Der FC Oberrieden ist noch ein typischer Dorfklub, denn egal in welcher Stufe man spielt, jeder kennt jeden. Der Spass am Fussball wird hier grossgeschrieben. Durch unser spezielles Spielfeld sind wir weitherum bekannt.

Was bedeutet der FC Oberrieden für dich?

Dadurch das ich schon seit knappen 12 Jahren hier Fussballspiele ist das Choli schon fast wie mein zweites Wohnzimmer. Hier habe ich das Fussballspielen gelernt, habe mich weiterentwickelt und wurde gefördert. Dank dieser Förderung kommen immer wieder neue Talente hinzu, welche den Sprung zu grösseren Klubs schaffen.

Was war dein prägendstes Erlebnis beim FC Oberrieden?

Als ich bei den C-Junioren spielte hatten wir die Chance in die 3. Cup-Runde einzuziehen. Nur eine Promotions Mannschaft war uns noch im Weg. Nach Ende der regulären Spielzeit stand es Unentschieden. Das dramatische Penaltyschiessen entschieden wir spektakulär für uns. Unsere Freude war grenzenlos. Das war mit Abstand mein schönstes Erlebnis bis anhin.



JUBILÄUMS-PARTY

Das grosse Fest für ganz Oberrieden, komm auch!

Samstag, 30. Juni 2018 / ab 19:00 Uhr
Clubhaus FCO

**Barbetrieb • Party mit DJ • Lounge und
Terrasse • Feines Essen und Getränke**

Es sind alle (nicht nur Mitglieder) herzlich willkommen.

VEREINS CUP
FREITAG 29. Juni 2018 ab 18:00 Uhr
Das riesen Gaudi für alle Oberriedner Vereine
Bar und Festbetrieb, Sportplatz Cholenmoos

DORF- UND SCHÜLERTURNIER
SAMSTAG 30. Juni 2018 & SONNTAG 1. Juli 2018
Das Highlight für alle Fussballerinnen und Fussballer
Festbetrieb, Sportplatz Cholenmoos

Live: Public Viewing der WM-Spiele

Basar 2018

von **Karin Albrecht**, Basarkomitee

Alle drei Jahre findet der Oberriedner Dorfbasar statt. Die Schulen, beide Kirchen, die Kindergärten und das Wohnhuus Bärenmoos bereiten wieder gemeinsam diesen grossen Anlass vor.



Neben den vielen selbst gebastelten Artikeln der Schüler und Kindergärtner sind diverse Stände von Oberriednern, eine Beiz und eine Kaffeestube geplant. Vorgesehen ist auch wieder der beliebte Sponsorenlauf für Kinder und Jugendliche. Alle werden gemeinsam daran arbeiten, einen guten Erlös zu erzielen.

Das Organisations-Komitee entschied, den Erlös des diesjährigen Basars dem Wohnhuus Bärenmoos zum 25-jährigen Jubiläum zu spenden.

Das Bärenmoos wurde 1993 eröffnet. Es bietet Wohn- und Lebensqualität für Menschen mit einer Körperbehinderung oder Hirnverletzung. Die Bewohner stellen immer wieder mit grosser Dankbarkeit fest, dass ihre Integration in das Dorfleben hervorragend ist. Viele Oberriedner kennen einzelne Bewohner vom Sehen. Sie treffen sie beim Einkaufen, im Café oder am Bahnhof. Die Einwohner von Oberrieden haben das Wohnhuus Bärenmoos

in ihre Mitte aufgenommen. Sie bieten den Bewohnern unterwegs Hilfe an, wenn etwa ein Bewohner mit Orientierungsschwierigkeiten den Weg ins Bärenmoos nicht mehr findet.

Voller Freude entwickelten die Bewohner Ideen, für was die in Aussicht gestellte Spende eingesetzt werden könnte. Alle «Bärenmösler» sollten davon profitieren. Schnell kristallisierte sich der Wunsch nach einem grösseren Gartensitzplatz heraus, auf dem alle Bewohner und ihre Besucher gemeinsam Platz haben. Zur Zeit können nur einige Bewohner gleichzeitig die Sommertage und Abende geniessen, da der Platz für die vielen Rollstuhlfahrer zu klein ist.



Zum 25-jährigen Jubiläum möchten sich alle vom Bärenmoos bei den Oberriednerinnen und Oberriednern mit einem bunten Fest bedanken. Geplant sind Marktstände, Attraktionen für Kinder, Musik und verschiedene Essensstände.

Basar 2018

In der Pünt am Samstag, 10. November 2018, 10.00 bis 15.00 Uhr

Jubiläumsfest 25 Jahre Wohnhuus Bärenmoos

Auf dem Pünt Areal am Samstag, 30. Juni 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr

Der Elternverein Oberrieden (EVO) sucht neue Vorstandsmitglieder

von **Teresa Rothacher**, Präsidentin und **Annemarie Kasper**, Kassier

Die Anlässe des EVO sind bestens bekannt und werden rege besucht: sei es Aktiver Sonntag, Märli- und Chasperli-Theater. Und auch der Räbeliechtle-Umzug wäre ohne EVO undenkbar.

Da einige Vorstandsmitglieder per Ende Jahr definitiv zurücktreten, suchen wir seit längerem motivierte Eltern, die sich im Vorstand engagieren – bisher ohne Erfolg.

Für folgende Aufgaben suchen wir Nachfolger:

- Kassier
- Monatlicher Newsletter EVpOsch schreiben und gestalten
- Pflege/Aktualisierung Homepage
- Facebook-Account mit aktuellen Meldungen bestücken
- Events planen und organisieren

Dass der Vorstand an allen EVO-Anlässen aktiv mithilft, versteht sich von selbst. Dies ist in der Regel kein Problem, weil die eigenen Kinder sowieso teilnehmen.

Der Aufwand ist überschaubar und beschränkt sich neben den Anlässen auf 3 bis 4 Vorstandssitzungen, an welchen die Anlässe geplant und Aufgaben verteilt werden. Zusätzliche Informationen sind auf unserer Homepage www.ev-oberrieden.ch publiziert.

Die Mitarbeit im Vorstand bringt zahlreiche Vorteile: eine gute Vernetzung im Dorf, die Möglichkeit Anlässe individuell zu gestalten und kreative Ideen einzubringen. Und als Belohnung gönnt sich der Vorstand ein gemeinsames Nachtessen pro Jahr. Zusätzlich erhalten wir immer wieder positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung, ein schönes Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit. Aus diesem Grund wäre es schade, wenn der EVO mangels Vorstandsmitgliedern seine Tätigkeiten im nächsten Jahr einstellen müsste.

Viele machen wenig – Wenige machen viel.

Wir suchen 'Wenige'! Für mehr Informationen melde Dich bei Teresa Rothacher, Präsidentin, Telefon 079 471 25 34
Annemarie Kasper, Kassier, Telefon 079 330 78 21
oder per Email elternverein.oberrieden@gmx.ch

Zusätzlich benötigen wir für die Durchführung des Aktiven Sonntags im Herbst ein Team aus 2–3 Personen, die einen Parcours in der Turnhalle entwerfen und aufstellen. Initiative Eltern melden sich ebenfalls bei Teresa Rothacher.



KULTURKREIS
OBERRIEDEN

Veranstaltungen Kulturkreis Oberrieden

Die nächsten Veranstaltungen des KKO sind:

13. Mai 18

Blum spielt Bach

Das wohltemperierte Klavier Band I - Dominik Blum
17.00 Uhr Reformierte Kirche

2. Juni 18

42. Generalversammlung KKO

Programm gemäss Einladung an die Mitglieder

20. Juni 18

Freilichttheater 2018 – Theater Kanton Zürich

Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare
20.30 Uhr Schulhausplatz Langweg
(Pünthalle bei schlechtem Wetter)

7. Juni 18

Kunst & Kultur im Dorf – Brunnen / Teil 1: vom Wald zum See

Eigenproduktion mit Kulturschaffenden vom Dorf – mit Apéro, 14.00 – 18:00 Uhr / 13.45 Shuttle ab Kiesplatz

25. August 18

Kunst & Kultur im Dorf – Brunnen / Teil 2: von der Reformierten Kirche zur Frohen Aussicht

Eigenproduktion mit Kulturschaffenden vom Dorf – mit Apéro
14.00 – 18.00 Uhr / Shuttle ab Dorfmuseum

7. September 18

Mitgliederanlass: Besuch Auktionshaus Schuler in Wollishofen

Programm gemäss Einladung an die Mitglieder

28. September 18

Comedyabend mit Lorenz Keiser

Matterhorn Mojito
20.00 Uhr Pünthalle

Wir freuen uns, Sie an einer unserer
Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.

Noch nicht Mitglied des KKO?
Schreiben Sie uns:
kulturkreis@oberrieden.ch

Johannisnacht 16. und 17. Juni 2018

Unterwegs in der (fast) kürzesten Nacht von Oberrieden nach Kloster Kappel. Besammlung um Mitternacht in der Reformierten Kirche. Wegzeit ca. vier Stunden.

Leitung: Susi Roth Tel. 076 366 67 73
susanne_rothasper@hotmail.com
Sylvia Schwarze Tel. 079 376 22 16
diakonie-oberrieden@bluewin.ch

Ankunft in Kappel am Albis:
4 Uhr mit Johannisfeuer, 4.30 Uhr Liturgische Feier
Anschliessend Morgenessen

Kosten: Fr. 25.- für das Morgenessen
Nach dem Morgenessen Shuttlebus nach Baar und Affoltern
Um Anmeldung wird gebeten .

reformierte
kirche oberrieden

Sommergottesdienst

Gestaltet von den 2./ 3. und 4. Klass-Untikindern, Pfarrer Berthold Haerter und den Katechetinnen Ursi Meili und Alena Greminger.

Sonntag, 8. Juli 2018, 10.00 Uhr

Im Garten hinter der Kirche oder bei schlechtem Wetter in der Kirche

Anschliessend: Kinderprogramm mit Hanny und Peter Kunz.
Imbiss für ALLE, organisiert durch die Kirchenpflege.

reformierte
kirche oberrieden

reformierte
kirche oberrieden **Jodlermesse**

Ökumenischer Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 16. September 2018

10.00 Uhr, Reformierten Kirche

Thomas Hartmann, Vikar Christian Bergmaier und Dölf Schnell

Musik: Jodlerclub Berggruess, St. Gallenkappel

Unter der Leitung von Urs Zimmermann

Anschliessend Apéro, Sie sind herzlich eingeladen!



Begegnung mit Bewohnerinnen und Bewohnern vom Bärenmoos

Ob eine kleine gemeinsame Wanderung mit Grillieren oder aber wieder ein Spiele-Nachmittag mit Kaffee / Kuchen – wir sind für jedes Wetter «gerüstet». Wichtig ist, dass wir Zeit füreinander finden, um in Begegnungen und Gesprächen voneinander zu lernen, füreinander da zu sein.

Wenn auch Sie Freude haben an «Begegnung», dann reservieren Sie sich den

Samstag, 14. Juli 2018, 15.00–19.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich doch bis Dienstag, 10. Juli 2018 im Sekretariat, Tel. 044 720 63 59 oder per Mail: sekretariat@hlchruez.ch. Es ist von Vorteil in der Planung, wenn wir die genaue Teilnehmerzahl wissen.

Schön, wenn auch «neue Gesichter» dazukommen...

Thomas Hartmann



Röm. Kath. Pfarramt
HEILIG CHRÜZ 8942 OBERRIEDEN



orts museum
oberrieden

«Unsere Brunnen im Dorfe»

16. Juni bis 20. Oktober 2018

Jeden Samstag von 14–17 Uhr (ausser Schulferien)

Die Ausstellung «Unsere Brunnen im Dorfe», welche in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Oberrieden und der Dorfchronik erstellt wird, gibt einen Überblick aller noch intakter Brunnen in Oberrieden. Dazu werden Geschichten und die Bedeutung unsere Brunnen von damals und heute vermittelt. Eine Themenübersicht gibt Auskunft zu den beiden Dorfzweigen «Brunnen und Wasser», welche der Kulturkreis Oberrieden an den Samstagen vom 7. Juli und 25. August durchführt.

FOOD FESTIVAL

«Essen & Trinken verbindet»

Pfingstsonntag

20. Mai 2018, 10.00 Uhr

Heilig Chrüz, Oberrieden

Einheimische und Flüchtlinge bringen Spezialitäten aus ihrer Heimat mit und lernen so kulinarische Spezialitäten des Anderen kennen und schätzen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Buffet und Steh-Imbiss.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Interessierte, welche von unserer Seite etwas beitragen möchten, mögen sich mit der jeweiligen Spezialität bitte beim Sekretariat melden:

Tel. 044 720 63 59 / sekretariat@hlchruez.ch

Veranstalter: Kath. Pfarrei Hl. Chrüz, Oberrieden



Röm. Kath. Pfarramt
HEILIG CHRÜZ 8942 OBERRIEDEN



Das **Krankenmobilen Magazin** der Spitex ist seit **1. April 2018** in der Sternen Apotheke in Oberrieden erhältlich.

 **Sternen APOTHEKE**



OK FerienSpass
Hotline: 078 845 19 21
www.ferienspass-thalwil.ch
info@ferienspass-thalwil.ch

FerienSpass Thalwil 2018

In den Sommerferien vom **14. Juli bis 19. August 2018** bieten wir allen 6- bis 16-Jährigen aus Thalwil und Umgebung attraktive Spiele, Schnupperkurse, Exkursionen und Besichtigungen zu Sport, Kultur, Basteln, Backen, Tier und Natur.

Zum Preis von 27.– Franken, inkl. ZVV-Ferienpass, Ausführliche Informationen auf www.ferienspass-thalwil.ch

Verkauf ab 1. Juni 2018 an folgenden Verkaufsstellen (nur Barzahlung):

Gemeindehaus Oberrieden	Schalteröffnungszeiten
Gemeindehaus Thalwil	Schalteröffnungszeiten
Papeterie Grombach, Thalwil	Ladenöffnungszeiten
Mittagstreff Pfisterschüür, Thalwil	Mo, Di, Do, Fr jeweils 11.00–14.00 Uhr
Kölli Beck, Gattikon	Ladenöffnungszeiten



Wir sind für Sie da:

- Abklärung und Beratung
- Grund- und Behandlungspflege
- Unterstützung im Haushalt
- Mahlzeitendienst
- Krankenmobilen
- Serviceleistungen

Telefon: 043 244 26 26

www.spitex-horgen-oberrieden.ch



horgen

Der Musikverein unterwegs in Oberrieden

Ab Juni, wenn die Temperaturen langsam sommerlich werden, verlassen die Musikanten des Musikvereins bei schönem Wetter das warme Probelokal und spielen in verschiedenen Oberriedner Quartieren zu einem kleinen Ständli auf. Nachfolgend die geplanten Quartier-Ständli 2018:

Montag, 4. Juni

20.00 Uhr: Schächli-Naefstrasse
20.45 Uhr: Spielhofweg (vor der GAWO)

Montag, 11. Juni

20.00 Uhr: Wiesengrundstrasse
20.45 Uhr: Bruggstrasse 24-30

Montag, 18. Juni

20.00 Uhr: Säntisstrasse 8-18
20.45 Uhr: Fachstrasse 21 (vor der Garage Rothacher)

Montag, 2. Juli

20.00 Uhr: Tannenbach (Spielplatz Bleierbrunnenweg)

Die Ständli finden immer nur bei schönem Wetter statt. Der Musikverein hofft auf schönes Wetter und freut sich auf viele Zuhörer!

Jungbürgerfeier 2018



Der Gemeinderat lädt alle Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 2000 am

Freitag, 1. Juni 2018, 18 Uhr

zur Jungbürgerfeier im Peterli, und anschliessendem Besuch am Openair Oberrieden, ein. Detailinfos gemäss persönlicher Einladung.

Openair Oberrieden

Freitag, Samstag, 1. und 2. Juni 2018

auf der Schützenwiese
www.openair-oberrieden.ch



Die **GEMEINDE OBERRIEDEN** lädt Sie herzlich ein zur

Bundesfeier im Aebnet Oberrieden

Festprogramm 1. August 2018

- 17.00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft und Kuchenstand (Warme Küche von 17.00–21.00 Uhr)
- 20.45 Uhr Willkommensgruss von Gemeindepräsident Martin Arnold
- 21.00 Uhr Festansprache durch Dr. Silvia Steiner, Bildungsdirektorin des Kt. Zürich
- 22.00 Uhr Anzünden Höhenfeuer und gemeinsames Singen der Nationalhymne
- Festwirtschaft offen bis 23.00 Uhr

Mitwirkende

Openair Verein Oberrieden | Pfadi H2O | Frauenchor Oberrieden | Wandergruppe Oberrieden | Samariter Zimmerberg | Feuerwehr Thalwil-Oberrieden

Bitte beachten Sie, dass die Vordere Bergstrasse am 1. August 2018 von 12 Uhr mittags bis Mitternacht gesperrt ist und von 7–24 Uhr ein striktes Parkverbot auf der vorderen Bergstrasse gilt!

Ein Shuttlebus verkehrt etwa alle 20 Minuten zwischen Bahnhof Oberrieden See und dem Festplatz. Details zur Route und den Fahrzeiten auf den 1.-August-Plakaten.

